

Übung 7 "Interaktive-Listen"

Theoriefragen

Was ist eine interaktive Liste?

Welche Bedeutung hat der Befehl HIDE?

Welcher Unterschied besteht zwischen einer hierarchischen und einer dialoggesteuerten interaktiven Liste?

Welche EVENTS sind in einer hierarchischen Liste vorhanden?

Mit welchen EVENTS steuert man eine dialoggesteuerte Liste?

Wozu dient eine SET PF-STATUS?

ABAP-Programmierung

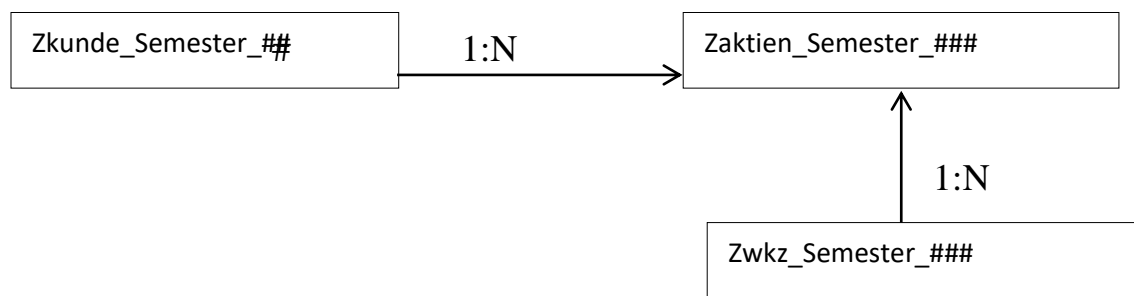
Aufgabe 1: Erstellen Sie im DD neue Tabellen für eine Aktienverwaltung

Erfassung der Datenbanktabellen (schon wieder !!): Sie haben den Auftrag erhalten eine einfache Kundenaktienverwaltung zu erstellen. Nach sorgfältiger Analyse haben Sie festgestellt, dass Sie eine **Kundentabelle**, eine **Aktientabelle** mit Bezug zur Kundennummer und eine **WKZ-Tabelle** benötigen. Erfassen Sie folgende nachfolgende Strukturen in das Data-Dictionary. Legen Sie den Tabellennamen immer mit Ihrer aktuellen Semesterkennung z.B. SS2017 und User-Nummer an. Wählen Sie als Datentypen CHAR, DEC, DATE und INT4.

Tabelle: **Zkunde_Semester_###**

Tabelle: **Zaktien_Semester_###**

Tabelle: **Zwkz_Semester_###**



Zkunde_Semester_###	Kundentabelle	
MANDT	KEY	SAP-Mandant
KUNR	KEY	Kundennummer
KUNAME		Kundenname
KUSTR		Kundenstrasse
KUPLZ		PLZ Referenz PLZ
KUORT		Kundenort
KUNOTIZ		Kundennotiz
KUSPERRE		Kundensperre

Zaktien_Semester_###	Aktientabelle	
MANDT	KEY	SAP-Mandant
KUNR	KEY	Kundennummer
WKN	KEY	Wertpapierkennnummer Referenz zu ZWKN
KDATUM		Kaufdatum
KKURS		Kaufkurs
MENGE		Menge

Zwkn_Semester_###	WKN-Namen	
MANDT	KEY	SAP-Mandant
WKN	KEY	Wertpapierkennnummer
BEZ		Wertpapierbezeichnung
ADATUM		Aktuelles Kursdatum
AKURS		Aktueller Kurs

Aufgaben 2: Füllen Sie die Datenbanktabellen mit Inhalten

Füllen der Datentabellen mit Hilfe des **Data-Browsers** mit Inhalten oder erstellen Sie ein ABAP-Programm mit SQL-Befehle um die Datenbank zu füllen (ZSemester_###_UEB7_A2)

Zkunde_Semester_###	Kundentabelle		
MANDT	101	101	101
KUNR	1	2	3
KUNAME	Büxel	Maier	Mustermann
KUSTR	Borsigallee 22	Obergasse 12	Musterstr. 10
KUPLZ	60388	35578	35423
KUORT	Frankfurt	Wetzlar	Lich
KUNOTIZ	Schlechter Zahler	Guter Kunde	
KUSPERRE	J	N	N

Zaktien_Semester_###	Aktientabelle			
MANDT	101	101	101	101
KUNR	1	1	2	3
WKN	535000	555750	535000	555750
KDATUM	01.01.2014	15.02.2016	18.10.2016	18.05.2016
KKURS	60,10	50,76	55,88	60,98
MENGE	100	300	450	300

Zwkn_Semester_###	WKN-Namen	
MANDT	101	101
WKN	535000	555750
BEZ	Dresdner Bank	DT. Telekom
ADATUM	01.05.2017	01.05.2017
AKURS	46,50	15,40

ACHTUNG: Wenn Sie die Tabellen ZKunde, ZAktien, ZWKN nicht anlegen wollen (schade) verwenden Sie die Tabellen ZKUNDE_SS17_002, ZAKTIEN_SS17_002, ZWKN_SS17_002 für die Übung.

Aufgabe 3: Fortgeschrittener Report mit Verzweigungslisten (ZSemester_###_UEB7_A3)

Grundprogramm: Erstellen Sie ein Programm, das den Inhalt der ZKUNDE_Semester_### in einer Liste (**Liste1**) anzeigt. Nach der Auswahl eines Kunden aus der Liste1 (Grundliste - über Doppelklick oder F2 auf die entsprechende Listzeile) soll eine Verzweigungsliste (**Liste 2**) erscheinen, auf der alle Aktienkäufe, die in der ZAKTIE_Semester_## gespeichert sind, zum gewählten Kunden ausgegeben werden.

Lösunghinweis: Sorgen Sie im Programmablauf dafür, dass die Schlüsselfelder der Datenbanktabelle immer nach der Auswahl auf der Grundliste für den Aufbau der Verzweigungsliste zur Verfügung stehen. Speichern Sie die Übergabevariablen jeweils mit **HIDE**. Verwenden Sie bei der Programmierung die Events: **AT LINE-SELECTION, TOP-OF-PAGE, END-OF-PAGE**. Verschönern. Verwenden Sie Muster für die Programmerstellung.

Liste 1(Grundliste)

Kundennr	Name	Strasse	Ort
999999999	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	XXXXXXXXXXXXXXXXXX	XXXXXXXXXXXXXXXXXX

Liste 2

Kundennr	WKN	Kaufdatum	Kurs	Menge	Gesamtwert
99999999	9999999	99.99.9999	999.999,99	999.999,99	999.999,99

Aufgabe 4: Fortgeschrittener Report mit Verzweigungslisten und Ausgabe der WKN-Informationen in einem WINDOW (ZSemester_###_UEB7_A4)

Kopieren Sie sich das Programm ZSemester_###_UEB7_A3 nach ZSemester_###_UEB7_A4.

Erweitern Sie Ihren Report in der Weise, dass die Ausgabe der WKN-Informationen nach Doppelclick auf eine Zeile in der Liste 2 in einem eigenständigen Fenster als Liste 3 ausgegeben werden. Der Befehl zum Aufbau eines Windows ist „WINDOW“. Verwenden Sie das Muster für die Erstellung. Geben Sie die WKN-Felder untereinander aus. Lesen Sie zur Ausgabe alle notwendigen Tabellen. Berechnung Gewinn/Verluste in dem Sie den Kaufkurs vom Aktuelle Kurs abziehen und mit der Aktienmenge multiplizieren. Verluste stellen Sie bitte ROT und Gewinne SCHWARZ dar. Das Window soll folgendes Aussehen haben.

Liste 3

Kundennr: 999999999	Name: xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx
Akiennr: 999999999	Bez: xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx
Kaufkurs : 999.999,99	Datum: 99.99.9999
Aktueller Kurs : 999.999,99	Datum: 99.99.9999

Aufgabe 5: Check-Box in Listen und Gruppenwechsel (ZSemester_###_UEB7_A5)

Kopiere Sie Ihr Programm **ZSemester_###_UEB7_A3** und schreiben Sie es so um, dass **vor** jeder Kundenzeile der Grundliste eine **Checkbox** steht. Für angekreuzte Check-Boxen geben Sie die Aktienkäufe wie unten dargestellt aus. Überschreiben (Überschrift) Sie die Aktienkäufe der Kunden mit der Kundennummer und dem Kundenname. Heben Sie die Überschriftszeile farblich hervor. Die Ausgabe soll folgendes Aussehen haben:

Liste 1(Grundliste)

CB	Kundenr	Name	Strasse	Ort
O	999999999	xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx	xxxxxxxxxxxxxxxxxxx	xxxxxxxxxxxxxxxxxxx
O	999999999	xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx	xxxxxxxxxxxxxxxxxxx	xxxxxxxxxxxxxxxxxxx
usw.				

Listenausgabe (Kunden, die in der Grundliste angekreuzt sind)

Kunde: 999999 xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx

Aktiennr	Bez.	Menge	Kaufkurs	AktuellerKurs	Gewinn/Verlust
999999999	xxxxxxx	999999	9999.9999	9999.999	99999.9999

Kunde: 999999 xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx

Aktiennr	Bez.	Menge	Kaufkurs	AktuellerKurs	Gewinn/Verlust
999999999	xxxxxxxxxxxxxxx	999999	9999.9999	9999.999	99999.9999

Aufgabe 6: Liste mit Gruppenwechsel (ZSemester_###_UEB7_A6)

Erstellen Sie einen Report, in dem eine Gewinn/ Verlustrechnung pro Kunde möglich ist. Der Aufbau des Reports sollte folgendes Aussehen haben.

Kunde	Name	Aktiennr	Bez.	Menge	Kaufkurs	AktuellerKurs	Gewinn/Verlust
9999999	xxxxxxxxxxxxxxxxxxx	9999999999	xxxxxxxx	999999	999,99	999,99	999.999,99
		9999999999	xxxxxxxx	999999	999,99	999,99	999.999,99
Gruppensumme Kunde							999.999,99
9999999	xxxxxxxxxxxxxxxxxxx	9999999999	xxxxxxxx	999999	999,99	999,99	999.999,99
		9999999999	xxxxxxxx	999999	999,99	999,99	999.999,99
Gruppensumme Kunde							999.999,99
Usw.							
Endsumme							999.999,99

Aufgabe 7: Listen mit Dialogsteuerung (ZSemester_###_UEB7_A7)

Schritt 1 Grundliste: Erstellen Sie sich eine Grundliste über die Tabelle ZAktien mit Selektionsbildschirm (SELECT_OPTIONES) über die Felder Kundenr und WKN. Beschriften Sie die Selektionsfelder mit Texten. Der Report soll das Aussehen der Liste 1 haben. folgendes Aussehen haben. im Programm (Liste1).

Liste 1 (Grundliste)

Kundennr	WKN	Kaufdatum	Kurs	Menge	Gesamtwert
999999999	99999999	99.99.9999	999.999,99	999.999,99	999.999,99

Schritt 2 Dialogsteuerung mit SET PF-STATUS: Erstellen Sie sich mit dem Befehl SET PF-STATUS eine eigene GUI-Steuerung mit den Drucktasten WKN, KUNDE und END. Legen Sie die GUI-Oberfläche an.

Schritt 3 Ansteuerung der Unterlisten (Liste2 und Liste 3)

Ausgehend von der in der Menüzeile programmiert Funktionstasten (SET-PF-STATUS) verzweigen Sie entweder auf die Liste2 oder Liste3. Die Programmierung erfolgt über den Event AT USER-COMMAND und Abfrage des Funktionstastenkürzels.

Liste 2: KUNDE

Kundennr	Name	Strasse	Ort
999999999	xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx	xxxxxxxxxxxxxxx	xxxxxxxxxxxxxxxxxxxx

Liste 3: WKN

[illegible]

Aufgabe 8: Verzweigungsliste (Optional)

(ZSemester_###_UEB7_A8)

Erzeugen sie eine Grundliste mit den Namen der Fluggesellschaften (Tabelle SCARR), nach selektieren (Doppelklick) einer Zeile in der Grundliste sollen in einer ersten Detailliste alle Flüge dieser Fluggesellschaft ausgegeben werden (Tabelle SFLIGHT). Nach selektieren einer Zeile in der ersten Detailliste sollen in einer zweiten Detailliste alle Kundenbuchungen zu diesem Flug erscheinen (Join über SBOOK und SCUSTOM). Bitte beachten sie: Das Erzeugen einer Detailliste ist nur sinnvoll, falls Daten vorhanden sind und falls eine Zeile mit sinnvollen Daten selektiert wurde. Sind keine Daten vorhanden oder wurde eine Zeile mit Daten, die nicht weiterverarbeitet werden können, selektiert, geben sie nur in der Statuszeile eine entsprechende Meldung aus (siehe Nachrichten).

Alle Listen haben andere Kopfzeilen! Bezüglich Struktur und auszugebenden Daten orientieren sie sich an nachfolgenden Beispiellisten. Gehen sie schrittweise vor: 1. Erzeugen sie zuerst die Grundliste, einschließlich Formatierung. 2. Programmieren sie dann die erste, danach die zweite Detailliste. 3. Am Schluss programmieren sie das Abfangen von Fehleingaben (klicken auf eine Zeile, die keine sinnvollen Daten enthält) und das Ausgeben von Meldungen bei nicht vorhandenen Daten.

Grundliste

Fluggesellschaften	
AA	American Airlines
AB	Air Berlin
AC	Air Canada
AF	Air France
AZ	Alitalia
BA	British Airways
CO	Continental Airlines
DL	Delta Airlines
FJ	Air Pacific
JL	Japan Airlines
LH	Lufthansa

1. Detailliste

Lufthansa			
Flug	Datum	Belegung	Sitze
0400	16.07.2005	269	280
0400	13.08.2005	271	280
0400	10.09.2005	264	280
0400	08.10.2005	271	280
0400	05.11.2005	268	280
0400	03.12.2005	271	280
0400	28.12.2005	262	280
0400	31.12.2005	267	280
0400	28.01.2006	268	280
0400	25.02.2006	267	280

2. Detailliste

LH Flug-Nr 0400		Datum: 16.07.2005	
	Kunde	Klasse	Raucher
Firma	Leihinger Brauerei	Y	
Frau	Ruthenberg	Y	
Herr	Miller	Y	
Firma	Alpha Dienstleistungen	Y	
Firma	E & S Systems	Y	
	Zebra Supplies	Y	
Firma	CINSA	Y	
	Harley Accessories Produc	Y	X
Firma	AC-Schulung	Y	
Firma	Becker AG	Y	
	Cycles Inc.	Y	X
	HTG Components	Y	
	Compu Tech	Y	